

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	003/0018/2017
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	09.05.2017
Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Amberg; Vortrag Prof. Dr. Brautsch / Förderantrag Klimaschutzmanager		
Referat für Recht, Umwelt und Personal Verfasser: Mitko, Bernhard		
Beratungsfolge	22.05.2017 Stadtrat	

Beschlussvorschlag:

Das Institut für Energietechnik an der OTH (Prof. Dr. Brautsch) wird beauftragt, das Klimaschutzkonzept für die Stadt Amberg fortzuschreiben. Diese Fortschreibung soll u. a. als Grundlage für einen Antrag auf Förderung der Einstellung eines Klimaschutzmanagers dienen.

Sachstandsbericht:

Mit Beschluss des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses vom 26.03.2015 wurde die Verwaltung beauftragt, auf Basis des integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Amberg einen Zuwendungsantrag für die Einstellung eines/einer Klimaschutzmanagers/-managerin zu stellen.

Die deshalb aufgenommenen Gespräche mit der Förderbehörde (Projektträger Jülich/PtJ) ergaben, dass ein solcher Antrag auf Basis des vorhandenen integrierten Klimaschutzkonzeptes aus dem Jahre 2012 nicht erfolgreich gestellt werden kann. Dies liegt einerseits daran, dass zahlreiche Maßnahmen aus diesem Klimaschutzkonzept bereits im Laufe der letzten Jahre umgesetzt wurden und zum anderen daran, dass zwischenzeitlich beschlossen wurde, Klimaschutzmanager nur noch zu fördern, wenn das zugrunde liegende Gutachten nicht älter als drei Jahre ist.

Entsprechend dem Sachstandsbericht aus der Sitzung des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses vom 19.01.2017 nahm deshalb die Verwaltung Kontakt zum Autor des integrierten Klimaschutzkonzeptes auf. Herr Prof. Dr. Brautsch signalisierte, dass es möglich sein könnte, mit einer Aktualisierung und Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes die Grundlage für einen derartigen Förderantrag zu schaffen.

Herr Prof. Dr. Brautsch wird in der heutigen Sitzung mündlich zu diesem Thema berichten. Es bietet sich dabei auch die Gelegenheit, rückblickend die Abarbeitung der Vorschläge aus dem integrierten Klimaschutzkonzept zu bewerten.

Soweit Herr Prof. Dr. Brautsch zu dem Ergebnis kommt, dass eine Fortschreibung und Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes die Grundlage für einen erfolgreichen Antrag auf Förderung eines Klimaschutzmanagers darstellen kann, empfiehlt die Verwaltung, dem Institut für Energietechnik den entsprechenden Auftrag zu Fortschreibung und Aktualisierung des integrierten Klimaschutzkonzeptes zu erteilen.

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

Haushaltsmittel sind zunächst nicht erforderlich, da diese Arbeit aus dem Arbeitskontingent eines anderen Auftrags (kommunales Energieeffizienznetzwerk) erbracht werden kann. Für die dadurch in diesem Rahmen nicht mehr erbringbaren Dienstleistungen, die sich auf zwei Gebäudeprojekte der Stadt Amberg beziehen, müsste dann aber neue Arbeitskapazität geschaffen werden, für die aber wiederum eine erhebliche Förderung (80 % Fördersatz) möglich sein dürfte.

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:

Dr. Bernhard Mitko
Referatsleiter
Berufsmäßiger Stadtrat